ZfA-Fachschaftsberatung für Deutsch in Griechenland
Kristina Wiskamp
September 2019

Methoden zur Anregung der mündlichen Kommunikation (A2-B1)

ZfA
Deutsche Auslandsschularbeit
International

Der Brave-Töchter-Effekt

ZfA
Deutsche Auslandsschularbeit
International

Sagen können,
was man (schon) zu sagen hat.

Individuell …

1. Zwei bis drei griffige Ideen für den persönlichen Methoden-Fundus
2. Ein im Alltag einsetzbares Material und / oder ein umsetzbarer methodischer Ansatz konkret auf eine Lerngruppe angepasst

… und vielleicht

3. Gegen *Murphys Law* ;-)

Start und Vorgehen

ZfA
Deutsche Auslandsschularbeit
International

Was ist drin?

1. Einfach machen
2. Bewusst machen
3. (Frei)Sprechräume schaffen
4. Üben

ZfA
Deutsche Auslandsschularbeit
International

Das Ritual

= Geregelter Kommunikationsablauf

Funktion

- Interaktion mit der Umwelt
- Förderung des Gruppenzusammenhalts und der Verständigung
- Interaktionsmuster

> Ermöglicht aktive Mitgestaltung des Unterrichts

Beispiele

a) Datum

b) Programm in Stichworten

c) Feedback selbst organisieren

d) Rollen übernehmen bei der Auswertung von Übungen, Hausaufgaben, Zeitplanung

e) ...

Das Einspielen von Karten

= Auftrag zu einem vorentlasteten eigenen Beitrag verschiedener SuS

Funktion

= Aktivierung (des SuS-Sprengels)

Beispiele

a) Redemittel

b) Thematische Beitragskarten (drei Schritte):

1. Vorformulierte Fragen und Antworten
2. Mehrere Stichworte zur Entlastung eines Beitrages
3. Schlüsselbegriffe

c) …

Die Ampel

= Status der eigenen Bereitschaft prüfen und (hoffentlich) verändern

Funktion

= Eigenverantwortlichkeit fördern

Jede/r Schüler/in erhält

> 3 Ampelkarten (grün, gelb, rot)

Rot = Bin nicht im Boot / nicht ansprechen / beteilige mich heute nicht

Gelb = Bin im Boot / nicht j e t z t ansprechen

Grün = Kann sofort mitrudern / beteilige mich aktiv

Die Verabredung

= Verwendung der Muttersprache / der Zielsprache festlegen

Funktion

= Miteinander in der Zielsprache sprechen, aber auch für Entlastung sorgen

Lehrkraft und SchülerInnen verabreden

- Phasen, in denen in der Zielsprache gesprochen werden **muss**

z.B. die ersten 20 Minuten, bei Auswertung der Hausaufgaben und Übungen, bei Spielen, in der Gruppenarbeit …

- Phasen, in denen in der Muttersprache gesprochen **darf**

z.B. bei Stillarbeit, bei Problemen, in der Gruppenarbeit, die letzten zehn Minuten …

Die Rückmeldung abfragen

= SuS tragen etwas vor (HA, Ergebnis einer Gruppenarbeit, Präsentation …)

- bestimmen **zuvor**, wer ihnen Rückmeldung gibt
- führen diese Rückmeldung **selbst** durch

Funktion

= Miteinander in der Zielsprache sprechen, für Entlastung sorgen (der stillen SuS, der Lehrkraft), Ritualisierung

SchülerInnen geben Rückmeldung

- Die drei Fs : Das **F**ünf-**F**inger-**F**eedback
- mit Hilfe von (nummerierten) Sprechkarten
- anhand eines Bewertungsbogens
    - a) ausformuliert
    - b) in Stichworten

Das Speed Dating

= SuS sprechen in kurzer Zeit (spontan) zu einem Thema / einer Frage … und wechseln auf Zeichen das Gegenüber

Funktion

= Miteinander in der Zielsprache sprechen, für Entlastung sorgen (der stillen SuS, der Lehrkraft), Ritualisierung

Beispiel: Thema Umweltverschmutzung

Zu Beginn der thematischen Unterrichtsreihe

- (Re)Aktivierung des thematischen Wortfeldes

Fragerunde: Was weißt du über den Umweltverschmutzung?

Am Ende der thematischen Unterrichtsreihe

- Anwendung des thematischen Wortschatzes

Fragerunde: Was sind die Probleme der Umweltverschmutzung?

Fragerunde: Wie kauft ihr Lebensmittel ein?

Fragerunde: Wie kannst du aktiv Müll reduzieren?

Fragerunde: …

Das Kugellager

= Innenkreis oder Außenkreis der SuS spricht zu (verschiedenen) Fragen oder Thema

Funktion

= Miteinander in der Zielsprache sprechen, Selbstbestimmung üben bei Zuordnung zu Innen- oder Außenkreis oder bewusste Steuerung durch Lehrkraft

Beispiel: Thema Klimawandel

Zu Beginn der thematischen Unterrichtsreihe

- (Re)Aktivierung des thematischen Wortfeldes

Fragerunde: Was weißt du über den Umweltverschmutzung?

Am Ende der thematischen Unterrichtsreihe

- Anwendung des thematischen Wortschatzes

Fragerunde: Was sind die Probleme der Umweltverschmutzung?

Fragerunde: Wie kauft ihr Lebensmittel ein?

Fragerunde: Wie kannst du aktiv Müll reduzieren?

Interaktive Referat-Formate

= Schüler/in oder SuS-Team präsentiert einander relevante Inhalte

Funktion

= Üben des aktiven Zuhörens, Steigerung der Diskursfähigkeit und Interaktion in der Zielsprache, Verantwortung für den gemeinsamen Lernprozess

Mini-Referat

Zeitgleiches Vortragen von zwei Referaten / zwei kleine Zuhörergruppen stellen Verständnisfragen und machen sich Notizen > Weitergabe in Quergruppen

Buzz-group-Referat

Vortragen eines Referats eingeteilt in logische Abschnitte / Zuhörer-Teams fassen in Abschnitten zusammen

> Zusammenfassung im Plenum

Experten-Referat

Referent ist inhaltlich vorbereitet / Zuhörerschaft ist mit Fragen zum Thema vorbereitet > Zuhörer stellen dem Referenten Fragen

Spiegel-Referat

Kleine Zuhörerteams hören dem Referenten zu / Sie geben dem Referenten abschnittweise wieder, was sie verstanden haben

Die Hausaufgaben besprechen

= SuS-Teams lesen einander ihre Hausaufgaben vor. Die beste wird dem Plenum vorgetragen.

Funktion

= Miteinander in der Zielsprache sprechen, Wissen üben und sichern

Die Hausaufgaben besprechen

a) SuS-Teams lesen einander ihre Hausaufgaben vor

- die *beste* wird dem Plenum vorgetragen.
- Teams *formulieren Fragen* / Unklarheiten und stellen diese dem Plenum vor – danach gemeinsame Klärung

b) SuS-Temas erhalten *Lösungsbogen* und überprüfen in Kleingruppen.

Wichtig: *Rollen* vorher *klären* !

Der Tandem-Bogen

= SuS-Paare halten Tandem-Bogen zwischen sich:

SchülerIn 1 hat Spalte mit Fragen und Lösungen.

SchülerIn 2 hat Stichworte und formuliert Antwort.

Funktion

= gesteuert, aber im Ansatz eigenständiges miteinander in der Zielsprache sprechen, aktives Zuhören trainieren.

Der Tandem-Bogen

a) Thematische Inhalte

b) Grammatikalische Phänomene

Schüler A	Schüler B
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.
6.	6.
7.	7.
8.	8.
9.	9.
10.	10.
Jetzt wechselt deine Rolle!	Jetzt wechselt deine Rolle!
11.	11.
12.	12.
13.	13.
14.	14.
15.	15.
16.	16.

Der Heiße Stuhl

= ein Schüler / oder SuS-Team beantwortet thematische Quizfragen – die Lerngruppe führt das Quiz durch

Funktion

= Miteinander in der Zielsprache sprechen, Wissen üben und sichern

Beispiel: Thema *Gesunde Ernährung*

Am Ende der thematischen Unterrichtsreihe

- Anwendung des thematischen Wortschatzes

Fragerunde: Nenne drei gesunde Nahrungsmittel!

Fragerunde: Nenne drei Effekte durch ungesunde Ernährung!

Fragerunde: Erkläre: Was ist Veganismus?

Fragerunde: …

Das Quiz kann parallel zur thematischen Unterrichtsreihe erarbeitet werden

Methoden-Sammlungen

Hugenschmidt, Bettina und Anne Technau: **Methoden schnell zur Hand**. 66 Schüler- und handlungsorientierte Unterrichtsmethoden. Klett Verlag, 2016 (4. Auflage)

Scholz, Lothar: Methoden-Kiste. Bundeszentrale für Politische Bildung, 2018 (8. Auflage)

Sprechaufgaben. Unterricht Englisch. Friedrich Verlag (Nr. 116/2012)

Brenner, Gerd: **Methoden für Deutsch und Fremdsprachen**. Cornelsen Verlag, 2011 (3. Auflage)

1. **Einfach machen**:
Ritual / Einspielen von Karten

2. Bewusst machen:
Ampel / Verabredung / Rückmeldung abfragen

3. (Frei)Sprechräume schaffen:
Speed Dating / Kugellager / Interaktive Referat-Formate

4. Üben:
Hausaufgaben / Tandem-Bogen / Heißer Stuhl

ZfA
Deutsche Auslandsschularbeit
International